

13.09.2002 - 09:00 Uhr

## Ein neues Waldreservat begegnet dem Treibhauseffekt: Nachhaltige Projekte zum Klimaschutz

*Uster/St-Brais (ots) -*

Die Gemeinde St-Brais im Jura scheidet 28 ha Wald aus und verzichtet für 99 Jahre auf dessen Nutzung. Die Réserve de Bollement ist Teil eines ökologischen Korridors, der vom Vallée de Delémont in die Freiberge führt und grenzt an das bestehende Reservat Côte d'Oye. Als Urwald bindet diese Fläche über 99 Jahre mindestens 10'000 Tonnen CO<sub>2</sub> mehr als ein bewirtschafteter Wald.

Damit wird ein wegweisendes Konzept des Bundes umgesetzt, der 10% der bestehenden Waldflächen in Naturreservate umwandeln will. Der Nutzungsverzicht wird zu 70% vom Bund und vom Kanton Jura entschädigt. 30 % der Kosten übernimmt The Body Shop Schweiz, der sich damit als erstes Schweizer Detailhandelsunternehmen CARBON NEUTRAL(r) (CO<sub>2</sub> neutral) stellt und die nach Ausschöpfung aller Reduktionsmassnahmen jährlich durch das Unternehmen verursachten Emissionen von 220 t CO<sub>2</sub> auf Jahre hinaus ausgleicht. Erstmals ist dieser CO<sub>2</sub>-Bindungseffekt Anlass zur Finanzierung eines Waldreservats in der Schweiz.

Die im Bereich CO<sub>2</sub>-Ausgleich führende internationale Organisation Future Forests, London, berät Unternehmen bei der Ermittlung, Reduktion und Kompensation der durch ihre Tätigkeit verursachten Emissionen und hat das international registrierte Label CARBON NEUTRAL(r) geschaffen. Die vollständige Kompensation ist eine freiwillige, weit über gesetzliche Massnahmen hinausgehende Verpflichtung.

Mit seinem Engagement lässt der bekannte Anbieter naturnaher Kosmetik der Diskussion um den Klimaschutz Taten folgen. Die Idee ist zudem Anlass für eine Kampagne in allen 50 Schweizer Body Shops. Jedermann kann seine eigenen Emissionen berechnen und durch die Beteiligung an einem Obstanbauprojekt im südindischen Distrikt Karnataka kompensieren. CO<sub>2</sub> Emissionen sind ein globales Problem, es kommt nicht darauf an, wo der Biomassenvorrat erhöht wird, sondern dass dies überhaupt geschieht. Jeder Spender erhält ein persönliches Zertifikat, Informationen finden sich auch auf [www.futureforests.com](http://www.futureforests.com) und [www.futureforests.ch/bodyshop](http://www.futureforests.ch/bodyshop)

Presse-Stelle:  
Helena Zaugg Wildi  
Tel. +41/91/606'20'88  
[mailto: helena.zaugg@email.ch](mailto:helena.zaugg@email.ch)  
[ 001 ]